

## VERANSTALTUNGSTIPPS

21.11.24 Donnerstag 19:30

### HFMD JAZZ ORCHESTRA

plays „Count Basie“

09.12.24 Montag 19:30

10.12.24 Dienstag 19:30

### ABSCHIEDSKONZERT

Prof. Ekkehard Klemm verabschiedet sich  
von der Hochschule für Musik Dresden

11.01.25 Samstag 19:30

12.01.25 Sonntag 19:30

### NEUJAHRSKONZERT

Streicherkultur vom Feinsten

31.01.25 Freitag 19:30

### ABSOLVENTENKONZERT

Junge Dirigentinnen und Dirigenten  
mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

Alle Aufführungen finden im Konzertsaal der  
Hochschule für Musik Dresden statt. Tickets an allen Reservix-  
Vorverkaufskassen  
und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

#### Impressum

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Wettiner Platz 13, 01067 Dresden,

T 0351/4923-696, F 0351/4923-657

Internet: [www.hfmd.de](http://www.hfmd.de)

Amtierende Rektorin: Prof. Lars Seniuk

Redaktion und Satz: Dezernat Künstlerisches Betriebsbüro

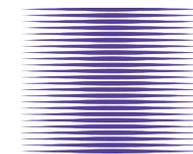
Fotos: privat

## Schwung / Švunk Stipendiaten im Konzert

Im Rahmen der 26. Tschechisch-Deutschen Kulturtage

08.11.24 Freitag 19:00

Hochschule für Musik Dresden  
Konzertsaal



## **Das Stipendienprogramm der Brücke|Most-Stiftung**

Das Stipendienprogramm der Brücke|Most-Stiftung für tschechische und slowakische Studierende der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden wurde 2001 eingerichtet und von 2002 bis 2022 zur Hälfte vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mitfinanziert. 2023 beteiligte sich an der Finanzierung das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus des Freistaates Sachsen und in der Förderperiode 2023/24 CTR Marina Dresden GmbH sowie private Spender.

Mit der Stipendienvergabe sind auch einige Verpflichtungen verbunden für die Stipendiatinnen und Stipendiaten: Erfüllung der erforderlichen Studienleistung, Integration in das Hochschulleben und Beteiligung am grenzüberschreitenden kulturellen Auftrag der Stiftung.

Das Stipendienprogramm ist eine Erfolgsgeschichte. Alle bisher geförderten Studierenden haben nach ihrem Studienabschluss ihr Berufsziel erreicht: als Orchestermusiker, als Musiklehrer oder gar als Solisten. Im Rahmen des Stipendienprogramms wurden bisher über 50 junge Musikerinnen und Musiker unterstützt und drei von ihnen mit dem DAAD-Preis für hervorragende Leistungen eines ausländischen Studierenden ausgezeichnet.

Mein Dank gilt der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden für die gute Zusammenarbeit.

Prof. Dr. Helmut Köser  
Gründer und Vorstandsvorsitzender der Brücke|Most-Stiftung



Der Dirigent **Prof. Ekkehard Klemm** war Mitglied des Dresdner Kreuzchores, bevor er in Dresden Dirigieren und Komposition bei Siegfried Kurz, Hartmut Haenchen, Wilfried Krätzschmar und Manfred Weiss studierte. Über das Landestheater Altenburg und das Theater Vorpommern kam Klemm 1996 ans Staatstheater am Gärtnerplatz München, wo er 11 Jahre als Dirigent wirkte. Er leitete Ur- und Erstaufführungen von Henze, Schnebel, Nono, Goldmann, Schenker, Krätzschmar, Weiss, Rautavaara, Terterian, Münch und Voigtländer. Seit 2003 ist Klemm Professor für Dirigieren und Leiter des Hochschulsinfonieorchesters an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, deren Rektor er zwischen 2010 und 2015 auch war. 2004 übernahm er die Künstlerische Leitung der Singakademie Dresden, 2017 die Position des Chefdirigenten der Elbland Philharmonie Sachsen. Er ist Präsident des Verbandes Deutscher KonzertChöre VDKC, seit 2012 Mitglied im Sächsischen Kultursenat und seit 2013 Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste.

Die **Nordböhmische Philharmonie Teplice**, 1838 gegründet, ist das einzige professionelle Symphonieorchester im Bezirk Ústí. Im Laufe der Jahre konzertierten weltbekannte Musiker und Dirigenten wie Richard Strauss und Eugen d'Albert mit dem Orchester. Es erlebte mehrere Veränderungen und Dirigentenwechsel, insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg. Ab 1972 unter der Leitung von Jaroslav Soukup wuchs das Orchester und wurde 1979 zur Nordböhmischen staatlichen Philharmonie Teplice. Unter Chefdirigent Charles Olivieri-Munroe stieg die internationale Anerkennung, und das Orchester trat in renommierten europäischen und internationalen Städten auf. Seit 2013 dirigiert Alfonso Scarano das Orchester, das 2013 und 2017 erfolgreiche Tourneen durch Asien und Südamerika unternahm. Das Orchester ist auch verantwortlich für das Beethoven-Festival in Teplice, das 2004 auf 20 Konzerte angewachsen ist

## PROGRAMM

Carl Philpp Emanuel Bach (1714 - 1788)

### **Flötenkonzert in d-moll, Wq 22**

Querflöte: Karol Tomášek // Klasse: Prof. Stéphane Réty  
Seit 2021 Stipendiat der Brücke/Most-Stiftung.

Bohuslav Martinu (1890 - 1959)

### **Konzert für zwei Violinen und Orchester H 329**

Violine: Michael Foršt // Klasse: Hellen Weiß  
Violine: Tereza Horáková // Klasse: Prof. Natalia Prishpenko  
Seit 2021 Stipendiaten der Brücke/Most-Stiftung

Antonín Dvorák (1841 - 1904)

### **Violoncellokonzert h-moll op. 104**

Violoncello: Julia Starczewska // Klasse: Prof. Ramón Jaffé  
Seit 2022 Stipendiatin der Brücke/Most-Stiftung

## MITWIRKENDE



**Karol Tomášek** ist Absolvent des Prager Konservatoriums und studiert seit 2021 an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden in der Klasse von Prof. Stéphane Réty. Er nahm bereits erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil und spielte bei verschiedenen Kammermusikfestivals, z. B. in Neerpelt/Belgien oder in Tokio. Im Oktober 2022 trat er als Solist mit der Elbland Philharmonie Sachsen im Rahmen des Festivals Tschechisch-Deutsche Kulturtag auf. Zahlreiche Meisterkurse bei Professoren wie Philippe Bernold, Katalin Stefula und Robert Wolf bereichern seine Ausbildung. Beim Meisterkurs in Komárno/Slowakei gewann er den Sonderpreis für den besten Absolventen des Kurses. Er wurde auch fürs Mendelssohn-Festival in Hamburg ausgewählt, wo er unter der Leitung von José-Daniel Castellon arbeitete. Seit Oktober 2021 ist er Stipendiat der Brücke/Most-Stiftung.



**Tereza Horáková** ist Absolventin des Prager Konservatoriums und studiert seit 2021 an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden in der Klasse von Prof. Natalia Prishchenko. Sie ist Gewinnerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und nimmt regelmäßig an internationalen Interpretationskursen teil, z. B. „Allegro Vivo“ in Horn, Österreich, bei Sophie Jaffé, sowie an Meisterkursen, z. B. bei Cynthia Freivogel. Terezas besonderes Interessengebiet ist die Interpretation zeitgenössischer Musik. Als Solistin trat sie mit dem Kammerorchester Berg und dem Ensemble Opera diversa auf. Außerdem bringt sie als Mitglied des Helix Trios auf internationalen Festivals immer wieder zeitgenössische Musik zur Aufführung. Bemerkenswert ist auch ihre Interpretation von Barockmusik. Sie konzertiert regelmäßig mit einigen tschechischen Barockensembles wie Concerto Aventino, Collegium Marianum oder Tschechisches Barockensemble. Neben ihrer solistischen Tätigkeit entwickelt sie ihr Talent auch als Kammermusikerin und erweitert ständig ihr Repertoire um große Werke der Romantik. Seit 2021 ist sie Stipendiatin der Brücke/Most-Stiftung.



**Michael Foršt** erhielt seine erste musikalische Ausbildung am Musikgymnasium in Prag und am Prager Konservatorium. Seit 2021 studiert er an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden in der Klasse von Hellen Weiß. Von klein auf an nahm er erfolgreich an vielen Wettbewerben teil. 2017 gewann er den 2. Preis des internationalen Wettbewerbs Art Duo in Győr. Sein Können erweitert er regelmäßig auch bei vielen Meisterkursen. 2020 gewann er den Preis „Entdeckung des Jahres“ der Akademie des berühmten tschechischen Geigers, Václav Hudeček. Michael sammelte Erfahrungen auch als Akademist der Prager Philharmoniker und der Tschechischen Philharmonie. Er ist Mitglied des Streichquartetts „Ševčík Quartet“, mit welchem er u. a. 2021 den 1. Preis des Wettbewerbs Talents for Europe in der Slowakei gewann. Michael hat bulgarische Wurzeln, liebt bulgarische Musik und bringt regelmäßig Werke bulgarischer Komponisten zu Gehör. Seit Oktober 2021 ist er Stipendiat der Brücke/Most-Stiftung.



**Julia Starczewska** begann ihre musikalische Ausbildung in Prag, wo sie das Musikgymnasium besuchte. 2020 - 2022 studierte sie an der Musikhochschule in Krakau und wechselte danach an die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden in die Klasse von Prof. Ramón Jaffé. Sie nimmt an zahlreichen internationalen Meisterkursen teil, wo sie bereits unter der Leitung von Marco Ylonen, Gregor Horsch, Niels Ullner u. a. arbeitete. Preise und ehrenvolle Erwähnungen gewann sie bei internationalen Wettbewerben wie Cello Competition Prague, Talents for Europe, Malopolska International Music Competition und Heran Cello Competition. Zu ihren neuesten Erfolgen gehört der 2. Preis und Sonderpreis für die Interpretation zeitgenössischer Musik des Wettbewerbs Talents for Europe, an welchem sie mit ihrem Streichquartett teilgenommen hat. Erfahrungen sammelte sie auch als Akademistin in der Tschechischen Philharmonie. Seit 2022 ist sie Stipendiatin der Brücke/Most-Stiftung.